

03.01.2011

## **Eine runde Sache Wanderweg um Alperstedter See wird 2011 geschlossen**

Nöda. Fest steht, das Projekt wird realisiert - unklar ist derzeit allerdings wieder, wann und mit welchen Mitteln. Die Gemeinde Nöda plant, das Erholungsgebiet Alperstedter See durch schwimmende Häuser aufzuwerten, in denen Bildungs- und Freizeitangebote für Familien und Gruppen organisiert werden sollen. Schwimmende Unterkünfte, die Platz für eine komplette Schulklasse, für bis zu 30 Personen bieten sollen.

Hoffnung gesetzt wurde dabei auf den EU-Fördertopf des Wettbewerbes „Zukunft für unsere Region“. Die Nödaer konnten sich zumindest auf Kreisebene durchsetzen und ihr Projekt ganz oben auf die Prioritätenliste der Regionalen Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt (RAG) setzen - scheiterten aber bei der Präsentation im Thüringer Landwirtschaftsministerium. Man wurde abgelehnt, so RAG-Vorsitzender Harald Henning, weil angeblich schon ein ähnliches Projekt in Thüringen gefördert wurde - was er nicht so sieht - es wurde für die Präsentation einfach zu wenig Zeit gelassen - die Meinungen im Ministerium waren wohl vorbestimmt.

Gemeinsam mit dem Erfurter Club Maritim, der das Projekt später betreuen will, soll an der Idee aber festgehalten werden. Entweder finde man andere Fördermöglichkeiten oder der Antrag werde wiederholt. Für die Region wäre die schwimmende Bildungsstätte auf jeden Fall eine Bereicherung - die jetzt schon an weitere Veränderung an der Seen-Landschaft geknüpft sei. Gehofft wird dabei vor allem auf das Entgegenkommen des Kiesunternehmens, das seine Aufbereitungslage noch in unmittelbarer Nähe des Sees stehen hat. Dies habe bereits die Bereitschaft angekündigt, die für die fortführende Auskiesung des Pfaffenstiegsees genutzte Anlage zu versetzen, was einen vorfristigen Lückenschluss des Rundweges erlauben, das Naherholungsgebiet Alperstedter See zu einer runden Sache machen würde.

Laut nachgedacht werde auch über die künftige Infrastruktur, zu der in erster Linie der Neubau einer ansprechenden Gaststätte gehören soll. Ein weiterer B-Plan für das Gebiet sei bereits in Vorbereitung.

Hartmut Schwarz